



### I Zeitplan

Anmeldeschluss: Montag, 16. Juni 2020

### Freitag 7. August 2020

(Lichtschrankentraining optional zu buchbar)

13:00 – 15:30 Uhr Lichtschrankentraining mit Patrick Weber Oldtimer-Rallye-Training (Rosmart)

14:00 – 16:01 Uhr Dokumentenabnahme, Technische Abnahme Stadtwerke Altena,

Linscheidstraße

15:45 Uhr Fahrer- und Teambesprechung Stadtwerke Altena, Linscheidstraße

16:01 Uhr Start des ersten Teams zum ersten Lauf von vier Läufen des Prologs

19:00 Uhr Come together auf der Burg Altena mit anschließender Siegerehrung

## **II Organisation**

Ausrichter des Prologs zurr 6. Historischen Rallye Burg Altena am 7. August 2020 ist der MSC Altena e. V. im ADAC

Das Rallyebüro befindet sich bis 06. August 2020 beim:

MSC Altena e. V. im ADAC, Rahmedestrasse 76, 58762 Altena

Tel.: 02352/953080 Fax: 03212/6722583

E-Mail: info@msc-altena.de

Ab dem 7. August 2020 (12:00 Uhr), befindet sich das Rallye-Büro in den Stadtwerken, Linscheidstraße, 58762 Altena.

Der Prolog zur 6. Historische Rallye Burg Altena ist als Oldtimer Rallye ausgeschrieben, beim ADAC Westfalen wurde sie unter der Nr. ...... registriert und genehmigt. Sie wird nach den folgenden Bestimmungen durchgeführt:

- FIVA Events Code
- Bestimmungen dieser Ausschreibung
- noch zu erlassende Durchführungsbestimmungen





- Straßenverkehrsordnung (StVO) der Bundesrepublik Deutschland
- Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland (gültig für Fahrzeuge mit deutscher Zulassung)
- Auflagen der Genehmigungsbehörde.

## III Offizielle der Veranstaltung Organisationskomitee:

Bernd Kern (Vorsitzender)

Heike Kern

**Dominic Löttgers** 

Jens Kienholz

Klaus Knipping

Ike Knipping

Björn Schleese

Organisationsleiter: Bernd Kern Sekretariat: Heike Kern

Rallyeleiter: Klaus Knipping,

Stellvertretung Rallyeleiter: Jens Kienholz, Björn Schleese

Teilnehmer-Betreuung: Ike Knipping

Technische Abnahme: P. Gossmann, C. Raulf Sportkommissar: wird vom ADAC gestellt

Zeitnahme und Auswertung: Team Wilhelm

Pressedienst, Internet: Heike Kern, Friederike Knipping, Dominic Löttgers

## IV Offizielle Aushangtafel

Nachmittags im Büro der Stadtwerke – Linscheidstraße, Ergebnisse auf der Burg Altena.

## **V** Beschreibung

Der Prolog zur 6. Historische Rallye Burg Altena hat

- eine Gesamtstrecke von ca. 36- 40 km,
- mit 4 Gleichmäßigkeitsprüfungen a 9 Lichtschranken = 36 Lichtschranken insgesamt.

Die Streckenführung sowie die Zeit, und die Gleichmäßigkeitsprüfungen werden durch das Roadbook vorgeschrieben.





### Zugelassene Fahrzeuge:

Klasse 1: Bis Baujahr 31.12.2000

Klasse H: Tribute to Morgan

alle Morgan Typen bis Bj. 2020

Wertung im Gesamtklassement.

## VI Teilnehmer/ Anmeldung

Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die im Besitz eines gültigen Führerscheins ist (gilt für den Fahrer). Eine Lizenz ist nicht erforderlich.

Jede Person, die an der Gleichmäßigkeitsfahrt teilnehmen möchte, muss das beiliegende Nennungsformular und die Fahrzeugbeschreibung ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben an das Rallye-Büro:

MSC Altena e. V. (ADAC), Rahmedestrasse 76, 58762 Altena

Tel.: 02352/953080 Fax 03212/6722583

E-Mail: info@msc-altena.de

senden, sodass es bis spätestens Montag, den 16. Juni 2020 vorliegt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 45 begrenzt. Deshalb frühzeitig anmelden und gleichzeitig Nenngeld anweisen, denn nur bezahlte Nennungen werden berücksichtigt.

Nennungen, für deren Fahrzeug ein FIVA Fahrzeugpass (FIVA ID CARD) vorliegt, werden bei der Vergabe der Startplätze bevorzugt behandelt. Das gleiche gilt für eingeschriebeTeilnehmer der Oldtimer Lichtschranken Trophy.

Die Startreihenfolge erfolgt nach dem Eingang der Nennung. Die ersten 5 Teams können vom Veranstalter gesetzt werden.

Die mehrfache Nennung für ein Fahrzeug ist möglich. Pro Fahrzeug können max. 2 Fahrer genannt werden.

Für jedes Team muss eine Nennung abgegeben werden.

Ein Beifahrer ist nicht Pflicht.

Fahrer, Beifahrerwechsel und Fahrzeugwechsel nach dem Nennungsschluss können nur in Absprache mit Gehmigung des Veranstalters durchgeführt werden





### VII Nenngeld/Versicherung/Haftungsverzicht

### Nenngeld

- a.) Nenngeld: 70,00 € bei Nennung bis zum 16.05.2020
- b.) Nenngeld: 80,00 € bei Nennung ab 17.05.2020
- c.) Lichtschrankentraining mit Patrick Weber (Oldtimer-Rallye-Training) 60,00 € optional

Das Rallye Paket beinhaltet für zwei Personen:

- Unterlagen wie Roadbook, Rallyeschilder, Startnummernetc.
- 4 Läufe Gleichmäßigkeitsprüfungen a 9 Lichtschranken/Druckschläuchen auf der abgesperrten Strecke zum Wixberg.
- Pokale und Sonderpreise

Das Nenngeld ist mit Abgabe der Nennung zu überweisen an:

MSC Altena e. V. (ADAC)

Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis

IBAN DE 66 4585 1020 0085 0003 21

BIC WELADED1PLB

Die Nennung wird nur angenommen, wenn das Nenngeld überwiesen wurde.

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet:

- a) an Teams, deren Nennung abgelehnt wurde,
- b) wenn die Veranstaltung nicht stattfindet.
- c) 60% des Nenngeldes bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Nennungsschluß
- d) 40 % des Nenngeldes bei Rücktritt bis Nennungsschluß
- e) Danach erfolgt keine Rückerstattung

#### Versicherung

Der Veranstalter schließt die von den Genehmigungsbehörden geforderte Versicherung ab.

Die Fahrzeuge der Teilnehmer müssen eine Mindest-Haftpflicht-Versicherung von 1.000.000,00 € pauschal besitzen.

Mit Abgabe der Nennung erklärt der Bewerber, dass für das genannte Fahrzeug eine den Vorschriften entsprechende Haftpflicht-Versicherung uneingeschränkt in Kraft ist.





### Haftungsausschluss

Bewerber, Fahrer und Beifahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen und zwar gegen

- die FIVA,
- den ADAC,
- den Veranstalter, dessen Sportwarte und evtl. Streckeneigentümer
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträgern, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstal- tung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung,
- gegen die anderen Teams (Fahrer und Beifahrer), deren Helfern, die Eigentümer und Halter der anderen Fahrzeuge,
- Fahrer/Beifahrer/Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen gehen vor) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der/den Sonderprüfungen der/den dazugehörigen Überfahrt/-en entstehen, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

Die Haftungsvereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

## Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

Sofern Bewerber oder die Fahrer/Beifahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die auf dem Nennformular abgedruckte Haftungsverzichtserklärung abgibt. Für den Fall, dass die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen Bewerber und Fahrer/Beifahrer alle aufgeführten Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer und Beifahrer), deren Helfer, Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge, der eigenen Bewerber, Fahrer, Beifahrer und eigene Helfer aus Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen.





## Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder die Veranstaltung oder einzelne Wertungsprüfungen abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit ausgenommen.

### VIII Ergänzungen, Anwendungen und Auslegung der Ausschreibung

Die Bestimmungen dieser Ausschreibung können je nach Erfordernis geändert werden.

Jede Änderung oder Zusatzbestimmung wird in nummerierten und datierten Durchführungsbestimmungen herausgegeben, die Bestandteil vorliegender Ausschreibung sind.

Diese Durchführungsbestimmungen werden am offiziellen Aushang ausgehängt und den Teilnehmern direkt bekanntgemacht, ausgenommen; dies ist während des Ablaufes der Veranstaltung nicht möglich.

Der Rallyeleiter ist zur Anwendung der Bestimmungen vorliegender Ausschreibung während des Ablaufs der Veranstaltung zuständig.

Sollte im Fall eines Einspruchs der Beschwerdeführer nicht mit der Entscheidung des Rallyeleiters einverstanden sein, hat er das Recht, sich in dieser Sache an den ADAC Sport Kommissar zu wenden, dessen Entscheidung endgültig ist.

#### IX Pflichten der Teilnehmer

### Startreihenfolge/Rallye-Schilder/Startnummern

Der Start erfolgt in Reihenfolge der Startnummern, die niedrigste Nummer startet zuerst.

Jede Verspätung am Start der Veranstaltung, einer Etappe wird pro Minute Verspätung mit 1

Strafsekunde bestraft.





Fahrzeuge mit mehr als 10 Minuten Verspätung werden zum Start nicht zugelassen.

Der Veranstalter händigt jedem Team 2 Startnummern aus. Dazu 1 Satz Startnummern, die rechts oder mittig an der Windschutzscheibe angebracht werden. Das Anbringen des Rallyeschildes zur 6. Historischen Rallye Burg Altena ist nicht Pflicht. Falls das Rallyeschild angebracht ist, darf es nicht, auch nicht teilweise, das amtliche Kennzeichen verdecken. Die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Startnummern müssen während der gesamten Veranstaltung auf beiden Seiten des Fahrzeuges angebracht sein – gleichfalls die Startnummern an der Windschutzscheibe.

#### X Bordkarten

Bei der Dokumentenabnahme erhält jedes Team eine Bordkarte, auf der die Startzeiten der 4 Läufe am Start des Laufes und am Start zur GP eingetragen werden.. Am Ende der 4. Etappe wird die entsprechende Bordkarte eingezogen. Abgabe beim Start an den Stadtwerken. Die Bordkarte muss an den Kontrollstellen persönlich vorgelegt werden, um mit einem Eintrag versehen zu werden.

Die Teams sind alleine für das Vorweisen der Bordkarte an den Kontrollen und die Richtigkeit der Einträge verantwortlich. Daher ist es Aufgabe des Teams, seine Bordkarte zur rechten Zeit den Sportwarten vorzulegen und zu kontrollieren, dass die Eintragung der Zeit korrekt erfolgte.

Der Sportwart der Kontrollstelle ist alleine berechtigt, die Zeiten in die Bordkarte einzutragen.

## XI Verkehrsregeln

Während der gesamten Rallye müssen die Teams die Straßenverkehrsbestimmungen strikt einhalten.

Jedes Team, das gegen diese Bestimmungen verstößt, wird wie folgt bestraft:

- a) 1. Verstoß = 60 Strafsekunden
- b) 2. Verstoß = Wertungsverlust

Reparaturen und Nachtanken sind während der gesamten Veranstaltung freigestellt, außer an den im Roadbook gekennzeichneten, ausdrücklich verbotenen Stellen.





### Werbung

Der Veranstalter behält sich vor auf der Startnummer und auf dem Rallyeschild Werbung anzubringen, diese ist dann verpflichtend.

## XII Ablauf der Veranstaltung

#### Start

Die Teams werden am Freitag, den 07. August 2020 ab 16:01 Uhr im Minutenabstand gestartet.

Alle Teams erhalten ein Roadbook, dass die genaue Beschreibung der Strecke und der Meßpunkte enthält.

### Kontrollen allgemeine Bestimmungen

Alle Kontrollen, d. h. Durchfahrts- und Zeitkontrollen, Start- und Ziel-Kontrollen von Gleichmäßigkeitsprüfungen, werden mit Hilfe von Kontrollschildern gekennzeichnet.

Der Beginn der Zeitkontrollzone ist durch ein Hinweisschild "Uhr auf gelbem Grund" angezeigt. In einer Entfernung von ca. 10 - 20 m ist der Standort des Kontrollpostens durch ein gleiches Zeichen jedoch "Uhr auf rotem Grund" gekennzeichnet.

Die Kontrollstellen werden 15 Minuten vor der theoretischen Ankunftszeit des 1. Fahrzeuges geöffnet und 15 Minuten nach der theoretischen Ankunftszeit des letzten Fahrzeuges geschlossen.

Die Teams sind verpflichtet, den Anweisungen der jeweiligen verantwortlichen Sportwarte an allen Kontrollstellen Folge zu leisten.

nehmer eingehalten wird. Es kann auch geheime DK's geben, die nicht im Roadbook aufgeführt werden.

#### Geschwindigkeits-Messstellen

Im Verlauf der Strecke können Geschwindigkeits-Messstellen, zur Überwachung der durch die Straßenverkehrsordnung vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit, eingebaut werden. Bei diesen Messungen wird eine Überschreitung um mehr als 10% der zulässigen Höchstgeschwindigkeit mit sofortigem Wertungsausschluss geahndet.





### Gleichmäßigkeitsprüfungen (GP)

Alle Gleichmäßigkeitsprüfungen sind für den öffentlichen Verkehr gesperrt und es wird dabei den Teilnehmern die Aufgabe gestellt, die Strecke der Prüfungen mit einem vorgeschriebenen Schnitt (km/h) bzw. Sollzeit zu fahren. Der Start erfolgt durch Funkuhren. Die Erfassung der Zeiten erfolgt durch Lichtschranken oder Druckschläuche.

Bei der gesamten Rallye werden keine Orientierungsaufgaben durchgeführt, alle Kontrollstellen sind im Roadbook aufgeführt und durch Kontrollschilder gekennzeichnet.

Die von den Teilnehmern gefahrene Zeit wird wie folgt gewertet: jede 1/100 Sekunde Überschreitung oder Unterschreitung der Ideal-/ Sollzeit = 0,01 Sekunden Strafzeit.

#### Beispiel:

Idealzeit: 6 min 48 sec.

- a) gefahrene Zeit: 6 min 50,10 sec. = 2,10 Strafsekunden
- b) gefahrene Zeit: 6 min 46,70 sec. = 1,30 Strafsekunden
- c) Nicht gefahrene GP werden wie folgt abrechnet: Anzahl der Wertungsabschnitte x 5 sec.
- d) Abweichungen von mehr als 3 Sekunden werden mit maximal 3 Sekunden bestraft.

Die Prüfungen mit Zeiten sind im Roadbook beschrieben.

Es gibt ein Streichergebniss. Die schlechteste Zeit des Tages wird gestrichen.

# Behinderung/Fehlerhafte Zeitmessung/Abbruch/Unfall/unvorhergesehene Ereignisse usw.

Nach genauer Prüfung der Umstände kann einem Team in diesen Fällen eine "Durchschnitts-Strafzeit" für die betreffende Gleichmäßigkeitsprüfung (oder einem Teil davon) zugerechnet werden. Die "Durchschnitts-Strafzeit" wird aus den Strafzeiten der betreffenden Etappe berechnet. Bei der Berechnung des Durchschnittswertes werden das beste und das schlechteste Ergebnis nicht berücksichtigt.

Es gibt ein Streichergebniss. Die schlechteste Zeit des Tages wird gestrichen.

# Behinderung/Fehlerhafte Zeitmessung/Abbruch/Unfall/unvorhergesehene Ereignisse usw.

Nach genauer Prüfung der Umstände kann einem Team in diesen Fällen eine "Durchschnitts-Strafzeit" für die betreffende Gleichmäßigkeitsprüfung (oder einem Teil davon) zugerechnet werden. Die "Durchschnitts-Strafzeit" wird aus den Strafzeiten der betreffenden Etappe berechnet. Bei der Berechnung des Durchschnittswertes werden das beste und das schlechteste Ergebnis nicht berücksichtigt.

Seite 9 von 12





### Ablauf einer Gleichmäßigkeitsprüfung (GP)

Die Prüfungen habnen keine vorhergehende Zeitkontrolle. Die Teilnehmer stellen sich in der Startreihenfolge zum Start der GP an. Die Startzone befindet sich unmittelbar vor der Startuhr. Das Starterteam trägt die Starzeit in die Bordkarte ein. Grundsätzlich erfolgt der Start durch die Funkuhr zur eingertragennen Startzeit. Der Start wird selbstständig zur eingetragenen Zeit vorgenommen.

#### Ziel

Der Beginn des Zielbereiches einer GP (bzw. der Bereich einer Zwischen-/Rundenzeitnahme) ist durch das Schild "karierte Flagge auf gelbem Grund" gekennzeichnet. Nach Passieren dieses darf nicht mehr angehalten werden, d. h. dieser Bereich ist fliegend zu durchfahren.

Das Ziel befindet sich ca. 20 -50 m hinter dem gelben Schild und ist durch das Symbol "karierte Flagge auf rotem Grund" gekennzeichnet.

#### Achtung!

Ein Anhalten zwischen dem gelben Hinweisschild und dem Schild Ende der Kontrollzone ist verboten und wird mit 5 Sekunden bestraft. Teams, die vor dem gelben Hinweisschild ihre Zeit abwarten oder langsam auf das Ziel zufahren, haben sich äußerst rechts zu halten und auf andere Teilnehmer ist in diesem Bereich besonders zu achten. Das Fahren gegen die Fahrtrichtung oder wiederholtes Einfahren in eine GP nach der Zieldurchfahrt wird mit Wertungsausschluss bestraft.

#### XIII Abnahme

#### Abnahme vor dem Start

Jedes teilnehmende Team muss sich zur Abnahmezeit am 7. August 2020 zwischen 14:00 – 15:30 zur Abnahme einfinden.

- a) Bei der Dokumentenabnahme werden geprüft:
  - Führerschein des Fahrers
  - Kraftfahrzeugschein
  - FIVA ID Card (soweit vorhanden)
  - evtl. Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers.
- b) Die Technische Abnahme hat allgemeinen Charakter (Kontrolle der Marke und Modell des Fahrzeugs, Baujahr, Übereinstimmung mit den Straßenverkehrsvorschriften, Kontrolle der Startnummern, usw.)





#### Schlusskontrolle

Nach Ankunft im Ziel können Fahrzeuge einer kurzen Überprüfung zur Feststellung der Identität gegenüber der Abnahme unterzogen werden.

#### XIV Strafen

Verspätung am Start oder einer Etappe pro Minute: 1 Sekunden

Mehr als 30 Minuten Verspätung: keine Zulassung zum Start

Verstoß gegen die Straßenverkehrsbestimmungen

1. Verstoß: 60 Sekunden

2. Verstoß: Wertungsverlust

Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit an einer

Geschwindigkeits-Messstelle um mehr als 10 %: Wertungsverlust

Über- oder Unterschreiten der Sollzeit in einer GP/1/100 Sekunde.: 0,01 Sekunden

Auslassen einer Wertungsprüfung: Anzahl der Wertungsprüfungen x 5 Sekunden

Auslassen einer Sollzeit-Messstelle: 5 Sekunden

Maximalzeit an einer Zeitmessung/Lichtschranke/Schlauch: 3 Sekunden

Nichteinhalten der Startzone oder Startzeit: 1 Sekunde

Anhalten in der Ziel-Kontrollzone: 5 Sekunden

## XV Wertung / Erfolge / Preise

#### Wertung

Die Strafen werden in Sekunden und 1/100 Sekunden ausgedrückt. Die Endwertung wird durch Addition der verhängten Strafsekunden errechnet. Das Team, das die niedrigste Gesamtsumme aufweist, wird zum Sieger erklärt, die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den steigenden Zeitsummen.

Bei ex-aequo wird das Team zum Sieger erklärt, dass das älteste Fahrzeug hat

#### Proteste & Einsprüche, Klärungswünsche

Klärungswünsche zu den einzelnen Gleichmäßigkeitsprüfungen und der Gesamtwertung werden bis 20 Minuten nach dem kompletten Aushang der GLP - Ergebnisse entgegengenommen (Aushang auf der Burg).

Die Klärungswünsche sind auf dem entsprechenden Formular (ist im Roadbook) schriftlich einzureichen. Die Formulare sind beim Fahrtleiter oder beim Sportkommissar ADAC abzugeben.





Die Bearbeitung erfolgt erst nach dem Aushang der Gesamtwertung. Mündliche Klärungswünsche werden nicht entgegengenommen.

In Streitfällen entscheidet der Sportkommissar vom ADAC. Dessen Entscheidung ist endgültig und bindend.

#### Gesamtklassement

Es wird nur ein Gesamtklassement erstellt.

20 % der Teilnehmer erhalten Pokale.

Es gibt zusätzliche Pokale von Sponsoren. Die Regelung hierfür wird vor der Veranstattung bekannt gegeben.

## XV Lichtschrankentraining (Oldtimer-Rallye - Training)

Es können max 10 Fahrzeuge teilnehmen. Weitere Beschreibung des Trainings auf der Internetseite <a href="https://www.oldtimer-rallye-training.de">www.oldtimer-rallye-training.de</a>

## XVI Hotelempfehlungen

Hotel am Markt, Kirchstraße 43 58762 Altena, www.hotel-altena.de 02352/3388490
Hotel Alte Linden, Hauptstraße 38, 58762 Altena www.hotel-alte-linden.de 02352/979695 Hotel Spelsberg, Großendrehscheid 17, 58762 Altena www.gasthof-spelsberg.de 02352/95800
Die Buchungen müssen durch die Teilnehmer getätigt werden.